

Euro-Polyclinic: Ein neuartiges Infrastruktur-Angebot für Ärzte

Veröffentlicht am: 22. Juni 2017 12:38

Letzte Aktualisierung: 23. Juni 2017 8:58



Online zu reservieren: 3 OP-Säle im Zürcher Giesshübel-Quartier | PD

Ambulant statt stationär: Im Zuge dieses Trends entstand in Zürich eine neue Tagesklinik. Sie bietet der Ärzteschaft drei moderne Operationssäle – und ein Online-Reservierungssystem dazu.

Das Unternehmen heisst Euro-Polyclinic Switzerland AG, und es lancierte jetzt in Zürich eine ambulante Tagesklinik. Das Spezielle dabei: Die **Euro-Polyclinic** richtet sich gezielt an Belegärzte – und dabei insbesondere an chirurgisch tätige Mediziner. Ihnen will sie niederschwellig eine effiziente und moderne Infrastruktur anbieten.

An der Giesshübelstrasse in Zürich stehen den Ärzten also ab sofort drei Operationssäle der OP-Klasse I zur Verfügung; die Räume haben HPL-Wände, Laminarflow, DVE-Pendel sowie medizinische Geräte der neusten Generation. Neben den OP findet sich ein Aufwachraum mit zehn Kojenplätzen.

Zum Angebot gehört zudem, dass die Belegärzte auf ein Anästhesieteam zurückgreifen können. Und wer einen Operationsaal benötigt, kann seine «Slots» über ein eigenes Online-Reservationsystem buchen.

Das Team

Geschäftsleiter ist **Marcello Caranci**, der ansonsten die Stellenvermittlungs-Firma **Aposto Personal** in Horgen führt. Als Ärztlicher Direktor der Euro-Polyclinic fungiert der ehemalige USZ-Arzt **Walter Künzi**; der Wiederherstellungs-Chirurg arbeitete bis zu seiner Pensionierung 2013 unter anderem als stellvertretender Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie des Unispitals Zürich.

An der Euro-Polyclinic kann an fünf Tagen pro Woche von 7 bis 18 Uhr durchgehend operiert werden. «Wir haben einen schlanken Apparat, bei uns kommt man rasch zu einem Termin und wir bieten hohe Flexibilität», sagt Marcello Caranci zur Frage, was das neue Haus einem Arzt anderes bietet als eine herkömmliche Belegarzt-Klinik.